

Sicherheit im Reisebus

ADAC



Checkliste für Busreisende

Diese 10 Tipps sollen Ihnen bei der Auswahl eines sicheren Busunternehmens helfen:



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

1. Informieren Sie sich vor Reisebuchung über das Unternehmen, die Busfahrer, die Preisgestaltung und die Organisation der Reise. Wer ist Veranstalter der Reise: Das Busunternehmen, ein Reiseveranstalter oder eine Werbefirma? Wie heißt das zum Einsatz kommende Busunternehmen?
2. Prüfen Sie kritisch die Seriosität von „Werbeverkaufsfahrten“ und „Gewinnreisen“! Haben Sie an dem genannten Gewinnspiel überhaupt teilgenommen?
3. Prüfen Sie, ob bei auffällig billigen Reiseangeboten Preis und angebotene Leistungen (beispielsweise Reisedistanz, Ausflüge vor Ort, Mitnahme von Begleitpersonen etc.) in einem nachvollziehbaren Verhältnis stehen! Fragen Sie bitte nach, welche Leistungen konkret im Angebot enthalten sind!
4. Erhalten Sie bei mehrtägigen Reisen vom Veranstalter einen Reisesicherungsschein entsprechend dem Reisevertragsrecht?
5. Lassen Sie sich vom Veranstalter der Reise bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen zu den Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer bei der Planung eingehalten werden!
6. Erkundigen Sie sich nach den Fahrzeiten und der Reisedauer. Informieren Sie sich bei längeren Reisezeiten, ob für die Fahrt ein zweiter Fahrer notwendig ist.
7. Fragen Sie vor Antritt der Reise, ob alle technischen Kontrolluntersuchungen durchgeführt wurden. Sie können vor dem Einsteigen am Bus prüfen, ob gültige Plaketten der Haupt- und Abgasuntersuchung sowie der Sicherheitsprüfung am Bus angebracht sind.
8. Welche Qualifikationen besitzen die Busfahrer, wie z.B. Fahrpraxis national/international oder Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen (Fahrschulungen oder Sicherheitstrainings u. a.)?
9. Lassen Sie sich genau informieren über Zustiegsorte und Fahrtstrecke!
10. Fragen Sie Ihren Busunternehmer, ob er den Kriterienkatalog der Initiative "Sicherheit im Reisebus" kennt und in wie weit er ihn anwendet.